



ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Handelsname : **Delta Super**

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung : Pflanzenschutzmittel, Insektizid

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Nufarm GmbH & Co KG
St.-Peter-Str. 25
A-4021 Linz
Österreich
Telefon: +43/732/6918-4010
Telefax: +43/732/6918-64010
Email-Adresse: Johann.Mayr@at.nufarm.com

1.4. Notrufnummer

+43/732/6914-2466 (Produktionsstandort Linz/Österreich)
+43/1/4064343 (Vergiftungsinformationszentrale)

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

EG_1272/08 :	Flam.Liq.3	H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
	AcuteTox.4	H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
	Asp.Tox.1	H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
	SkinSens.1	H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
	EyeDam.1	H318 - Verursacht schwere Augenschäden.
	AcuteTox.4	H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
	STOT_SE3	H335 - Kann die Atemwege reizen.
	STOT_SE3	H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
	AquaticAcute1	H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen.
	AquaticChronic1	H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
EEC/99/45 :	-	R10 - Entzündlich.
	Xn	R20/22 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
	Xi	R37 - Reizt die Atmungsorgane.

- | | |
|----|--|
| Xi | R41 - Gefahr ernster Augenschäden. |
| - | R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. |
| N | R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| Xn | R65 - Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. |
| - | R66 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| - | R67 - Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

2.2. Kennzeichnungselemente

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramm:



GHS02



GHS05



GHS08



GHS09

Signalwort: Gefahr

- | | |
|--------|--|
| H226 | - Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H302 | - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H304 | - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H317 | - Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | - Verursacht schwere Augenschäden. |
| H332 | - Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H335 | - Kann die Atemwege reizen. |
| H336 | - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H410 | - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| EUH066 | - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| EUH401 | - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. |
| P101 | - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. |
| P102 | - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| P261 | - Einatmen von Staub vermeiden. |
| P264 | - Nach Handhabung Hände gründlich waschen. |
| P270 | - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. |
| P271 | - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. |
| P272 | - Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. |



SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Delta Super

Version 2 (Österreich)

Ausgabedatum: 2014/06/18

- P280 - Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen.
P501 - Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Diese Mischung enthält keine Inhaltsstoffe, die als persistent, bioakkumulierbar oder toxisch in Betracht kommen.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung : Emulsionskonzentrat (EC)
Deltamethrin 25 g/l

3.2. Gemische

Inhaltsstoffe:

Deltamethrin

CAS-Nr.: 52918-63-5
EINECS-Nr. / ELINCS-Nr.: 258-256-6
REACH Nr.:
Konzentration: 2,85 % (w/w)

Einstufung:

EG_1272/08 : AcuteTox.3 H301 + H331 - Giftig bei Verschlucken oder Einatmen
AquaticAcute1 H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen.
AquaticChronic1 H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
(M=1000000) - - -
EEC/67/548 : T R23/25 - Giftig beim Einatmen und Verschlucken.
N R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig
schädliche Wirkungen haben.

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte, aromatische, Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert

CAS-Nr.: 64742-95-6
EINECS-Nr. / ELINCS-Nr.: 265-199-0
REACH Nr.: 01-2119486773-24
Konzentration: 80% - 99% (w/w)

Einstufung:

EG_1272/08 : Carc.1B H350 - Kann Krebs erzeugen.
Mut.Cat.1 H340 - Kann genetische Defekte verursachen.
Asp.Tox.1 H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
EEC/67/548 : Carc.Cat.2 R45 - Kann Krebs erzeugen.
Mut.Cat.2 R46 - Kann vererbare Schäden verursachen.
Xn R65 - Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden
verursachen.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Augenkontakt : Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen. Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.
- Hautkontakt : Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Einatmen : An die frische Luft bringen. Für Ruhe sorgen. Warm halten. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Vorsorglich Wasser trinken.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Koma, Krämpfe, Schwäche, verschwommenes Sehvermögen, Kopfschmerzen, Beschwerden in der Brust, Schwindel, Erniedrigter Blutdruck, Tremor, Beschleunigter Pulsschlag, Durchfall, Erbrechen, Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Kein spezifisches Antidot, symptomatische Behandlung. Atmung und Blutdruck sollten beobachtet werden. Bei Verschlucken Magenspülung unter Zusatz von Aktivkohle. Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Sprühwasser, Löschpulver, Sand, Schaum, Kohlendioxid (CO₂)
- Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind : Wasservollstrahl



5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Beim Verbrennen entsteht reizender Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben : Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Im Brandfall Tanks durch Wasserbesprühung kühlen.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. (siehe Kapitel 8)

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit inertem, flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel). Mechanisch aufnehmen.

Zusätzliche Hinweise : Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

siehe Kapitel 13

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise für sichere Handhabung : Persönliche Schutzausrüstung tragen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten



Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Direktes Sonnenlicht vermeiden. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Lagerklasse (LGK) : 3 (Entzündliche flüssige Stoffe)

Lagerstabilität

Lagertemperatur : -20 - 40 °C

7.3. Spezifische Endanwendungen

kein(e,er)

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten (gemäß österreichischer GrenzwerteVO)

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte	Bemerkung
Deltamethrin	52918-63-5		keine Einstufung vorhanden, (gemäß österreichischer GrenzwerteVO)
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte, aromatische, Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert	64742-95-6		keine Einstufung vorhanden, (gemäß österreichischer GrenzwerteVO)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz : Geeigneter Atemschutz bei höheren Konzentrationen oder längerer Einwirkung: Kombinationsfilter für organische, anorganische, saure anorganische und basische Gase/Dämpfe (z.B. EN 14387 Typ ABEK)

Handschutz : Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) auch bei längerem, direktem Kontakt (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm), u.a.

Augenschutz : Schutzbrille



Haut- und Körperschutz	: Vollständiger Chemieschutzanzug
Hygienemaßnahmen	: Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederbenutzung ausziehen und (ab)waschen, auch die Innenseite. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.
Schutzmaßnahmen	: Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand	: flüssig
Form	: Emulsionskonzentrat (EC)
Farbe	: gelb
Geruch	: aromatisch

Schmelzpunkt/Schmelzbereich : Keine Daten verfügbar

Siedepunkt/Siedebereich : ca.100 °C

Flammpunkt : 37 °C

Zündtemperatur : > 400 °C

Obere Explosionsgrenze : Keine Daten verfügbar

Untere Explosionsgrenze : Keine Daten verfügbar

Dampfdruck : Keine Daten verfügbar

Dichte : 0,89 g/cm³
bei 20 °C

Wasserlöslichkeit : emulgierbar

pH-Wert : 4 - 6
bei 8,9 g/l (23 °C)



Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser : log POW = -4,6
(Wirkstoff)

Dissoziationskonstante : Keine Daten verfügbar

Viskosität, dynamisch : Keine Daten verfügbar

Oxidierende Eigenschaften : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht eingestuft als oxidierend.

Explosive Eigenschaften : Nicht explosiv

9.2. Sonstige Angaben

kein(e,er)

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

kein(e,er)

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN



11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität	:	LD50 Ratte Dosis: 500 mg/kg
Akute dermale Toxizität	:	LD50 Ratte Dosis: > 2.000 mg/kg
Akute inhalative Toxizität	:	LC50 Ratte Expositionszeit: 4 h Dosis: 2,74 mg/l
Hautreizung	:	Ergebnis: Reizt die Haut.
Augenreizung	:	Kaninchen Ergebnis: Starke Augenreizung
Sensibilisierung	:	Buehler Test Meerschweinchen Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung. Methode: OECD- Prüfrichtlinie 406

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

	:	Apis mellifera (Honigbiene) Giftig für Bienen.
Toxizität gegenüber Fischen	:	LC50 Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Dosis: 0,032 mg/l Versuchsdauer: 96 h
Daphnientoxizität	:	EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Dosis: 0,69 mg/l Versuchsdauer: 48 h
Toxizität gegenüber Algen	:	EC50 Selenastrum capricornutum Dosis: 1,7 mg/l Expositionszeit: 72 h



12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit : Keine Daten verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation : Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)
Biotransportfaktor (BCF): 1.400

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung enthält keine Inhaltsstoffe, die als persistent, bioakkumulierbar oder toxisch in Betracht kommen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

kein(e,er)

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Einstufung gemäß ÖNORM S2100 :

Abfallschlüssel-Nr. : 53103 (Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln)

Gemäß Richtlinie 2000/532/EG in der gültigen Fassung :

Abfallschlüssel-Nr. : 02 01 08 (Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten)

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt : In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

Darf nicht mit Hausmüll entsorgt werden.

Zur Problemstoffsammelstelle bringen. Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Verunreinigte : Leere Behälter nicht wieder verwenden.



Verpackungen

Entsorgen Sie das leere und dreimal gespülte Gebinde im örtlichen Entsorgungssystem nach EG-Richtlinie 94/62/EG (z.B. ARA, PAMIRA)

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. UN-Nummer

UN1993

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

UN1993 Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g.(Solvent Naphtha)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID :
Klasse : 3

IMDG :
Klasse : 3

IATA-DGR :
Klasse : 3

14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID : III

IMDG : III

IATA-DGR : III

14.5. Umweltgefahren

IMDG
Meeresschadstoff : MP

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

kein(e,er)



ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : WGK 3

Sonstige Vorschriften : Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Amtl. Pfl. Reg. Nr.: 3389

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

kein(e,er)

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Druckdatum : 2014/06/18

Es wird das Datumsformat JJJJ/MM/TT gemäß ISO 8601 verwendet.

(Änderungen sind links gekennzeichnet durch: ||)

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde durch Übertragen des Lieferantensicherheitsdatenblattes in das SAP-EHS-Modul erstellt. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Ansprechpartner

Firma : Nufarm GmbH & Co KG
J. Mayr
St.-Peter-Str. 25
A-4021 Linz
Österreich



SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Delta Super

Version 2 (Österreich)

Ausgabedatum: 2014/06/18

Telefon : +43/732/6918-4010
Telefax : +43/732/6918-64010
Email-Adresse : Johann.Mayr@at.nufarm.com

Diese Informationen basieren auf unserem jetzigen Kenntnisstand und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.